



Medienmitteilung

Source: VZ Holding AG / SIX: VZN / ISIN: CH0028200837

VZ Gruppe: Zufriedenstellendes Ergebnis in schwierigem Umfeld

Zürich, 1. März 2019 – 2018 wuchsen die Betriebserträge der VZ Gruppe um 9,2 Prozent auf 284,2 Millionen Franken. Der Reingewinn stieg um 13,1 Prozent auf 98,2 Millionen Franken. Aufgrund der Marktverwerfungen im Vorjahr erwartet CEO Matthias Reinhart im laufenden Jahr ein deutlich schwächeres Wachstum des Gewinns.

Gesamtertrag gut 9 Prozent über dem Vorjahr

Gegenüber dem Vorjahr wuchsen die Betriebserträge der VZ Gruppe um 9,2 Prozent auf 284,2 Millionen Franken. Der Reingewinn stieg mit 13,1 Prozent deutlich stärker an und erreichte 98,2 Millionen Franken. Bereinigt um die 5,2 Mio. Franken, die 2017 für bestrittene Mehrwertsteuerforderungen zurückgestellt wurden, resultiert ein tatsächliches Gewinnwachstum von 8,1 Prozent. 2018 verloren sämtliche Anlageklassen an Wert. Das bremste vor allem im vierten Quartal das Wachstum der Erträge aus den verwalteten Vermögen, der grössten Ertragskomponente der VZ Gruppe. Zudem belasten die Negativzinsen die Erfolgsrechnung immer stärker. Das überdurchschnittliche Handelsvolumen liess hingegen die Bankerträge einmalig ansteigen.

Beratungserträge und Netto-Neugeld widerspiegeln die wachsende Nachfrage

Unabhängig von der Entwicklung an den Finanzmärkten lassen sich immer mehr Private und Unternehmen im VZ beraten, was sich in den Honoraren niederschlägt. Viele dieser Kunden vertrauen dem VZ auch ihr Vermögen an. So wuchs das Netto-Neugeld um 11 Prozent auf 2,6 Mia. Franken, während der Wert der verwalteten Vermögen von 21,8 auf 23,1 Mia. Franken zunahm. Die Differenz ist der Marktkorrektur geschuldet.

Solide Bilanz und höhere Dividende

Mit 3,1 Milliarden Franken war die Bilanzsumme Ende Jahr 14,2 Prozent höher als zu Beginn des Jahres. Die Eigenkapitalquote und die Kernkapitalquote betragen solide 16,6 bzw. 30,1 Prozent. Wie in den Vorjahren sollen rund 40 Prozent des Gewinns an die Aktionäre ausgeschüttet werden. Daher schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung vor, die Dividende von 4.35 auf 4.90 Franken pro Aktie zu erhöhen.

Ausblick

«Die Verwerfungen an den Finanzmärkten wirken nach und werden auch das laufende Geschäftsjahr belasten», sagt Matthias Reinhart, Vorsitzender der Geschäftsleitung. 2018 nahm der Wert der verwalteten Vermögen um knapp 6 Prozent zu, verglichen mit über 18 Prozent in der Vorjahresperiode. Darum erwartet Reinhart für 2019 ein schwächeres Ertragswachstum. Derweil verbreiterte sich die Kundenbasis weiter, und die Durchdringung der Kundenbasis mit VZ-Dienstleistungen entwickle sich erfreulich. Kurzfristig werde dieses Wachstum die schwierige Ausgangslage für 2019 kaum vollständig kompensieren, meint Reinhart: «Im laufenden Jahr rechnen wir mit einem schwächeren Gewinnwachstum, bevor sich das Wachstum ab 2020 wieder normalisieren sollte.»

Geschäftsbericht

Der Geschäftsbericht und die Investoren-Präsentation stehen auf vzch.com in der Rubrik «Investoren» bereit zum Download.

Telefonkonferenz

Matthias Reinhart (Vorsitzender der Geschäftsleitung) und Rafael Pfaffen (CFO) laden Medienverantwortliche, Analytinnen und Analysten ein, die Ergebnisse der VZ Gruppe heute an einer Telefonkonferenz mit ihnen zu besprechen. Die Details für die Einwahl erfahren Sie von Adriano Pavone:

Ansprechpartner

Adriano Pavone

Leiter Medienarbeit

Telefon: 044 207 27 27

E-Mail: adriano.pavone@vzch.com

Zum VZ

Das VZ ist ein Schweizer Finanzdienstleister, und die Aktien der VZ Holding sind an der SIX Swiss Exchange kotiert. Pensionierungs- und Nachlassberatung, Vermögensverwaltung für Privatpersonen und die Verwaltung von Versicherungen und Pensionskassen für Unternehmen sind die wichtigsten Dienstleistungen der VZ Gruppe. Der Hauptsitz der VZ Holding AG befindet sich in Zürich, und das VZ ist an 31 weiteren Standorten in der ganzen Schweiz und in Deutschland präsent.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die in die Zukunft gerichtet sind. Die tatsächlichen Ergebnisse hängen von bekannten und unbekanntem Faktoren, Risiken und Unsicherheiten ab. Darum können sie von den Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in diesen Aussagen impliziert sind. Vor diesem Hintergrund darf sich niemand auf diese zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Die VZ Gruppe übernimmt keine Verpflichtung, solche Aussagen zu aktualisieren oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Die wichtigsten Kennzahlen

Erfolgsrechnung (in CHF '000)	2018	2017
Betriebserträge	284'188	260'235
Betriebsaufwand	157'004	149'194
Betriebsergebnis (EBITDA)	127'184	111'041
Reingewinn ¹	98'246	86'823

¹ Inklusive Minderheitsanteile.

Bilanz (in CHF '000)	31.12.2018	31.12.2017
Bilanzsumme	3'087'945	2'703'475
Eigenkapital ¹	512'266	459'470
Netto-Liquidität	439'543	366'001

¹ Inklusive Minderheitsanteile.

Eigenkapital-Kennzahlen	31.12.2018	31.12.2017
Eigenkapitalquote ¹	16,6%	17,0%
Harte Kernkapitalquote (CET 1-Quote)	30,1%	30,4%
Regulatorische Gesamtkapitalquote (T1 & T2)	30,1%	30,4%

¹ Eigenkapital im Vergleich zur Bilanzsumme gemäss konsolidierter Bilanz.

Verwaltungsbestände (in CHF Mio.)	31.12.2018	31.12.2017
Assets under Management	23'056	21'775

Personal	31.12.2018	31.12.2017
Vollzeit-Äquivalente	897,5	840,4